

Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die
LH München
Direktorium
HA II

17.02.2022

Umwandlung von Besucherparkplätzen zu Anwohnerparkplätzen Wissenschaftliche Untersuchung der Verkehr- und Parkplatzsituation in Schwabing

Antrag:

1. Der BA 12 beantragt bei der Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat in den durch die Einrichtung von Schanigärten betroffenen Parklizenzbereichen Altschwabing, Clemensstraße, Schwabing Mitte und Giselastraße zeitgleich zum Beginn der Saison der Schanigärten zum 1. April die anteilmäßige Umwandlung von Mischparkzonen in reines Anwohnerparken, um den Wegfall von Anwohnerparkplätzen zu kompensieren.
2. Es wird beantragt, dass das Mobilitätsreferat in der Zeit vom 01. April bis zum 31. Oktober 2022 die Auswirkungen auf die Verkehrs- und Parkplatzsituation für Anwohner in den betroffenen Parklizenzbereichen wissenschaftlich untersucht. Als Beispiel sei hier die Umgebung der Occam und Feilitzschstraße aufgeführt, wo sich Schanigärten an Schanigärten reiht und nahezu alle Parkplätze von April bis Oktober entfallen.
3. Es wird beantragt, dass das MOR durch verkehrliche Regelungen eindeutig erlaubt oder es untersagt, ob entlang der einzelnen Schanigärten mit PKWs geparkt werden darf oder nicht.

Begründung:

Der BA 12 begrüßt auch im Sommerhalbjahr 2022 die Einrichtung von Schanigärten in Schwabing-Freimann. Um die Auswirkungen für die Anwohner zu reduzieren, sind in den einzelnen Parklizenzbereichen die Zonen für Mischparken zu reduzieren und in reine Anwohnerparkbereiche umzuwandeln. Schwabing ist sehr gut mit dem ÖPNV erschlossen und wer die reizvollen Schanigärten in Schwabing besuchen will, kann dies problemlos mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mit dem ÖPNV. Eine Anfahrt mit dem PKW ist nicht notwendig.

gez. Patric Wolf, gez. Petra Piloty, gez. Ekkehard Pascoe gez. etc.